



Persönlich besser betreut.

## Unsere Informationen für Sie

Patienteninformationsbroschüre  
der Kreisklinik St. Elisabeth

Persönliches Exemplar für

.....



Geriatrische Fachklinik Neuburg

# Zu Hause selbständig bleiben

„Bloß kein Pflegefall werden!“ „Bloß keinem zur Last fallen!“ „Bloß nicht im Alter auf Hilfe angewiesen sein!“ – Das sind häufig geäußerte Wünsche vieler älterer Menschen. Die Vorstellung, einmal die einfachsten Dinge, wie z.B. den Gang zur Toilette, nicht mehr allein bewältigen zu können, ist für die meisten Menschen ein Schreckgespenst. Leider aber kann die Fähigkeit, sich selbst zu versorgen, im Alter schnell verloren gehen: z.B. durch einen Schlaganfall, einen Schenkelhalsbruch oder einfach durch langes Liegen im Krankenhaus. Hier hilft eine geriatrische Rehabilitationsbehandlung wieder selbständig zu werden:

Vom ersten Tag an werden Patienten in den Geriatrischen Rehabilitationskliniken in Neuburg, Kipfenberg und Ingolstadt tagsüber aus dem Bett geholt. Für alte Menschen ist das längere Liegen im Bett äußerst schädlich. Man wird immer schwächer und verlernt das Laufen! Unter ärztlicher Kontrolle sitzen sie deshalb tagsüber in der Geriatrie möglichst lange in ihrer gewohnten Kleidung an einem Tisch, auch wenn sie noch starke Behinderungen haben. Wichtig ist, sich möglichst bald wieder an das normale Leben zu gewöhnen, wieder gut zu essen und so lange wie möglich außerhalb des Bettes zuzubringen.

Ein ganzes Team von Spezialisten kümmert sich um jeden einzelnen Patienten. Speziell geschulte Krankenschwestern und Ergotherapeutinnen bringen dem Patienten wieder das selbständige Waschen, das Anziehen und die Toilettenbenutzung bei. In der Krankengymnastik wird das selbständige Gehen wieder trainiert. Manchmal ist ein Hilfsmittel nötig um sicher zu gehen, z.B. ein Rollatorgehwagen. Masseure sorgen dafür, dass

Schmerzen durch Massagen und Bäder gelindert und beseitigt werden. Wenn nötig, wird Sprachtherapie oder psychologische Hilfe verordnet. Ärzte überwachen die Rehabilitation, behandeln die medizinischen Probleme und sorgen dafür, dass der Patient bei der Rehabilitation so fit und schmerzarm wie möglich ist.

Die Sozialarbeiterinnen organisieren die weitere Versorgung zu Hause. Ziel ist es, dass der Patient wieder so selbständig wird, dass er nach Hause zurück kann und sich dort möglichst selbständig versorgen kann. Das therapeutische Team jeder Station setzt sich deshalb wöchentlich zusammen und bespricht den Behandlungsfortschritt und die weitere Therapieplanung für jeden einzelnen Patienten. Sollten Sie also einmal selbst schwer krank werden, haben Sie heutzutage die Möglichkeit nach dem Aufenthalt im Akutkrankenhaus in einer Geriatrischen Rehabilitationsklinik wieder zu Kräften zu kommen. Hier lernen Sie, sich wieder selbständig zu versorgen. Der Antrag auf eine Reha-Maß-



Oberarzt Dr. med.  
Max Dienel  
Geriatrische Fachklinik  
Neuburg  
max.dienel@geriatriezentrum.de

nahme muss vom Arzt oder Sozialdienst im Krankenhaus an die Krankenkasse gestellt werden. Auch der Hausarzt kann bei der Kasse solch einen Antrag stellen, wenn die Selbständigkeit zu Hause gefährdet ist, z.B. wenn jemand immer schlechter laufen kann und zu stürzen droht. Antragsformulare erhalten Sie unter Telefon: 0 84 31 / 5 80-0.

Für das Mitarbeiterteam in der Geriatrie ist jede Entlassung nach Hause in die eigenen vier Wände ein beglückendes Gefühl: „Wieder einmal haben wir es geschafft, einem alten Menschen zur Selbständigkeit zu verhelfen!“

Die Zeiten ändern sich –  
das Leben bleibt lebenswert.



Geriatrische Rehabilitation –  
Lebensqualität für Generationen.

## Gemeinsam leben.

Unabhängig vom Alter schenken Neugierde und Vertrauen in die eigenen Kräfte eine besondere Lebensqualität. Denn Leben ist immerwährendes Lernen.

Gut, dass in unseren Kliniken Menschen dabei an die Hand genommen werden, ihr Leben in jeder Situation neu zu wagen. Fördern statt Überforderung, Achtsamkeit statt Anspannung, Zuwendung statt Belastung: Rehabilitation heißt auch Zeit zu haben, mit professioneller Hilfe Körper und Geist auf die Bewältigung neuer Aufgaben vorzubereiten.

Gerne sind wir an Ihrer Seite, wenn Sie sich nach einem Krankenhausaufenthalt oder vorbeugend über Ihren Hausarzt mehr vom Leben schenken wollen.

Geriatrische Fachkliniken  
Ingolstadt • Kipfenberg • Neuburg  
Bahnhofstraße B 107 • 86633 Neuburg/Donau  
Tel. 08431/580-0 oder 580-202 oder 580-100  
Fax 08431/580-203  
[www.geriatriezentrum.de](http://www.geriatriezentrum.de)

GZN  
GERIATRIE ZENTRUM NEUBURG

# Grußwort des Landrates



## Sehr verehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern begrüße ich Sie herzlich in unserer Klinik und danke Ihnen vielmals für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Eine überraschende Erkrankung oder der Rat Ihres Arztes haben Sie veranlasst, sich in stationäre Behandlung zu begeben. Während Ihres Aufenthaltes wird es unser oberstes Ziel sein, zu Ihrer raschen und vollständigen Genesung beizutragen. Neben einer qualitativ hochwertigen Behandlung und Pflege wollen wir eine Atmosphäre bieten, in der Sie sich wohlfühlen. Unterstützen Sie die Bemühungen unserer Mitarbeiter durch Ihr Vertrauen, vor allem aber durch Ihren Willen, bald wieder gesund zu werden. Scheuen Sie sich nicht, Fragen zu stellen, wenn Sie etwas nicht verstehen oder wissen möchten.

Gespräche mit Ärzten und Pflegepersonal helfen Ihnen und unterstützen Ihre Genesung.

Gerne wünsche ich Ihnen, dass Sie sich in unserem Hause gut versorgt und betreut fühlen und das Krankenhaus bald wieder vollständig gesund verlassen können.

*Ihr*

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Leo Schrell'.

*Leo Schrell  
Landrat*

# Inhaltsverzeichnis

	<i>Seite</i>		
Grußwort des Landrates	1	Anästhesie und Intensivmedizin	11
Branchenverzeichnis	3	Operation und Narkose	12
Von der Aufnahme zur Entlassung	4	Interdisziplinäre Notaufnahme	13
Chirurgie: Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie	7	Der Pflegedienst	14
Chirurgie: Unfallchirurgie	8	Die Dillinger Franziskanerinnen	15
Innere Medizin: Nephrologie	9	Belegabteilung Augenheilkunde	16
Innere Medizin: Gastroenterologie	10	Belegabteilung Gynäkologie und Geburtshilfe	17
		Beleghebammen	17
		Belegabteilung Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	18
		Belegabteilung Orthopädie	19
		Belegabteilung Pulmologie	20
		Belegabteilung Urologie	21
		Therapiezentrum Reichert	22
		Krankenhauseelsorge	24
		Sozialdienst	25
		Patientenbibliothek	26
		Küche	26
		Berufsfachschule für Krankenpflege	27
		Angegliederte Praxen	28
		Impressum	28



**Lebenshilfe**  
Dillingen a. d. Donau

<p><b>Kreisvereinigung e.V.</b> Untere Hauptstraße 34 89407 Dillingen ☎ 09071 584-440</p> <p><b>Nordschwäbische Werkstätten GmbH</b> Anerkannte Werkstätte für Menschen mit Behinderung <b>Werkstätte und Verwaltung</b> Untere Hauptstraße 34 89407 Dillingen ☎ 09071 584-0</p> <p><b>Werkstätte Wertingen</b> Kanalstraße 5 86637 Wertingen ☎ 08272 98690-0</p> <p><b>Wir bieten aus eigener Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bilderrahmen</b> in verschiedenen Farben und Größen</li> <li>• <b>in unserer Gärtnerei</b> Trockengestecke, Balkon- und Kübelpflanzen Pflanzen der Saison</li> <li>• <b>Lederwaren</b> Schultaschen, Ledermappen, Rucksäcke</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Anerkannte Zivildienststelle</b></p>	<p><b>Offene Hilfen (OBA)</b> Familienentlastender Dienst Elternberatung Integrative Freizeitarbeit Betreutes Wohnen Betreuungsverein Untere Hauptstraße 34 89407 Dillingen ☎ 09071 584-445</p> <p><b>Wohnstätte</b> Bencardstraße 2 89407 Dillingen ☎ 09071 79464-0</p> <p><b>Unsere Leistungen</b> Montagearbeiten Metallbearbeitung Holzbearbeitung Palettenfertigung Verpacken Wäscherei Leasingwäsche Landschaftspflege</p>
---	--

# Branchenverzeichnis

*Liebe Leserinnen und Leser!*

Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistern, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de).

<i>Branche</i>	<i>Seite</i>	<i>Branche</i>	<i>Seite</i>	<i>Branche</i>	<i>Seite</i>
Altenheime	U4	Ergotherapie	21	Orthopädietechnik	25
Altenpflege	23	Essen auf Rädern	13	Pflegeheime	25, U4
Ambulante Dienste	22	Fachklinik Ichenhausen	27	Physiotherapie	20
Apotheken	20	Geriatrische Fachkliniken	U2	Rettungsdienst	13
Bank	28	Krankengymnastik	21	Seniorenheim	25
Betreutes Wohnen	23	Kurzzeitpflege	22	Soziale Dienste	2
Dienstleistungen	3	Lebenshilfe	2	Sozialstation	13
Energieversorgung	U3	Massagen	21		

*U = Umschlagseite*

## Wir wünschen Ihnen gute Besserung!

Unsere Reinigungskräfte sorgen zuverlässig und kompetent für Sauberkeit und Hygiene!



DWS Dienstleistungsgesellschaft mbH  
89407 Dillingen · Ziegelstraße 38  
Tel.: 09071/57 219 · Fax 09071/57 246

# Von der Aufnahme zur Entlassung

## Der Eingangsbereich – Service rund um den Patienten

Mit wenigen Schritten erreichen Sie unsere Kreisklinik vom Parkplatz und der Bushaltestelle vor dem Eingang. Selbstverständlich ist der Eingangsbereich barrierefrei und damit auch für Menschen mit Behinderungen gut zugänglich. Um Ihre Angehörigen in die Kreisklinik zu bringen oder abzuholen, können Sie direkt vor den Eingang vorfahren.

In der Eingangshalle befindet sich die Informationspforte links neben der Eingangstür. Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen und Ihren Angehörigen bei der Orientierung im Haus und auf dem Kreisklinikgelände. Rechts im Eingangsbereich finden Sie unseren Kiosk, der von der Familie Dampf betrieben wird. Dieser bietet Ihnen frische Backwaren, süße Kleinigkeiten, kleine Geschenke, eine große Auswahl verschiedener Zeitungen und Bücher, aber auch Postkarten und Briefmarken an. Weiterhin befindet sich in unserer Eingangshalle ein Automat für die Telefonkarten der Patiententelefone. Öffentliche Telefone stehen Ihnen im Erdgeschoss (Münztelefon hinter der Informationspforte) zur Verfügung.

**Information Tel.: 09071/57-0**

### Vor Ihrer stationären Aufnahme

Bei einer geplanten Aufnahme in unsere Kreisklinik bleibt Ihnen genügend Zeit, den Kreisklinikaufenthalt sorgfältig vorzubereiten. Hier eine Liste der wichtigsten Unterlagen und Utensilien, die Sie mitbringen sollten:

### Aufnahmecheckliste:

- Versichertenkarte
- Ein- und Überweisung, Befunde und Röntgenbilder vom Haus- bzw. Facharzt mitbringen
- Liste der Medikamente erstellen, die Sie einnehmen müssen
- Kostenübernahmerklärung der Krankenkasse
- Beihilfebescheinigungen
- Impfpass, Allergiepass, Röntgenpass
- Adresse und Telefonnummer der Angehörigen

**Die wichtigsten persönlichen Dinge, die Sie nicht vergessen sollten:**

- Kleidung, insbesondere Bademantel, Unterwäsche, evtl. Jogginganzug, Schlafanzug, Nachthemd, Hausschuhe, Taschentücher, evtl. Badekleidung für Bewegungsbad



- Toilettenartikel: Zahnputzutensilien, bei Bedarf Zahnprothesenbecher mit Reinigungsmittel, Kamm, Bürste, Fön, Rasierzeug, Haarschampoo, Duschgel, Handtücher etc.
- Hilfsmittel (Brille, Hörgerät, Gehstock, Rollstuhl usw.)
- Empfehlenswert ist auch die Mitnahme von Lesematerial

### Die Aufnahme

Bei Ihrer Ankunft in der Kreisklinik St. Elisabeth melden Sie sich bitte an unserer Informationspforte. Sie befindet sich links vom Haupteingang. Dort begrüßt Sie einer unserer Mitarbeiter. Er erklärt Ihnen, wo Sie sich anmelden müssen.



### Öffnungszeiten der Patientenaufnahme:

Montag bis Donnerstag	07.30 – 16.00 Uhr
Freitag	07.30 – 14.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten werden die Formalitäten von unseren Mitarbeitern der Notaufnahme übernommen.

Für Ihre Aufnahme benötigen wir Ihre Personalien, den Namen Ihres behandelnden Arztes und die Unterlagen. Ihre persönlichen und medizinischen Daten werden erfasst und gespeichert. Selbstverständlich



unterliegen alle Informationen den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen, der ärztlichen Schweigepflicht und dem Sozialgeheimnis.

Auf Wunsch werden Sie kompetent zu Wahlleistungsangeboten und zu Behandlungen im Rahmen einer privaten Zusatzversicherung beraten.

### Wahlleistungsangebote

Für Ihren Aufenthalt in unserer Kreisklinik steht es Ihnen frei, sich zusätzlich zu den gebotenen Standards in der Unterbringung und Behandlung für Wahlleistungen zu entscheiden.

### Zimmer

Alle Zimmer in unserer Kreisklinik sind standardmäßig mit Fernseher und Radio ausgestattet. Für jedes Patientenbett steht ein Telefonanschluss zur Verfügung. Die Freischaltung der Patiententelefone erfolgt über Chipkarten, die über einen Kassenautomaten, der in der Eingangshalle aufgestellt ist, gekauft werden können. Die Rücknahme der Chipkarten erfolgt ebenfalls über diesen Automaten. Das Kartenpfand sowie das nicht verbrauchte Guthaben werden „centgenau“ zurückerstattet. Bei Verlegung innerhalb der Kreisklinik bleibt der Patient weiterhin unter seiner bisherigen Rufnummer, die auf der Chipkarte vermerkt und auch gespeichert ist, erreichbar. Wir berechnen Ihnen folgende Gebühren: Bereitstellungsgebühr 2,50 € je Tag, je Gesprächseinheit: 0,15 €. Vorsorglich weisen wir Sie darauf hin, dass Sie unserer Informationspforte bitte Ihre Rufnummer mitteilen müssen, soweit eine Weitergabe an Anrufer erfolgen soll. Alle Zimmer sind an eine zentrale Rundfunkübertragungsanlage angeschlossen. Es können insgesamt vier Rundfunkprogramme empfangen werden. Wir übertragen auch die Gottesdienste aus unserer Hauskapelle.

In jedem Kreisklinikzimmer steht ein Fernsehgerät zur Verfügung. Zur Bedienung des Fernsehgeräts ist eine Telefonkarte erforderlich, die am Automaten in der Eingangshalle gekauft werden kann. Die Nutzung des Fernsehgeräts ist kostenlos. Es werden keine Gebühren abgebucht.

Die dazugehörigen Kopfhörer erhalten Sie an unserer Informationspforte zu einem Preis von 2,50 €.

# Von der Aufnahme zur Entlassung

## Ein- oder Zweibett-Zimmern

Die allgemeine Krankenhausleistung beinhaltet in unserem Haus die Unterbringung in einem Dreibett-Zimmer, soweit nicht aus medizinischen Gründen eine anderweitige Unterbringung geboten ist. Sie können auch im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten die Unterbringung in einem Ein- oder Zweibett-Zimmer in Anspruch nehmen. Diese Leistungen werden allerdings nicht von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt. Hierfür wird Ihnen ein Zuschlag in Rechnung gestellt. Bedingungen und Preise erläutern wir Ihnen gerne, bitte fragen Sie unsere Mitarbeiter der Patientenaufnahme.

## Chefarztbehandlung

Als Wahlleistung kann die Behandlung durch unsere Chefärzte in Anspruch genommen werden. Entsprechende Wahlleistungsverträge können Sie in der Patientenaufnahme beantragen. Sie erhalten dann über die ärztlichen Leistungen eine Rechnung von Ihrem behandelnden Arzt. Die Höhe der Rechnung richtet sich nach der Anzahl der Untersuchungen und Art Ihrer Behandlung. Diese Kosten werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen.

## Auskunft über den Gesundheitszustand

Auskunft über den Gesundheitszustand kann nur innerhalb der sehr strengen Vorschriften der Schweigepflicht und des Datenschutzes erteilt werden. Als Patient können Sie selbstverständlich mit Ihrem Arzt ein entsprechendes Gespräch führen. Sollten Ihre nächsten Angehörigen Auskunft über Ihren Gesundheitszustand wünschen, so vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin mit Ihrem behandelnden Arzt.

## Auskunftssperre

Soweit Sie es wünschen, können Sie bei der Aufnahme eine allgemeine Auskunftssperre erklären. In diesem Fall erhalten weder Besucher noch Besuchsdienste Auskunft darüber, dass Sie Patient in der Kreisklinik sind.

## Besucher

Ihre Besucher sind bei uns gern gesehen. Mit Rücksicht auf die Belange des Kreisklinikbetriebs und auch auf andere Patienten sollten Sie sich jedoch an unsere sehr großzügig bemessenen Besuchszeiten und an unsere Hausordnung halten.

Besuche sollten Sie erfreuen und nicht anstrengen. Bitten Sie daher Ihre Angehörigen auch auf die Belange der Mitpatienten Rücksicht zu nehmen. Kinder sollten nur in Begleitung von Erwachsenen kommen.

## Eigenbeteiligung von gesetzlich Versicherten

Soweit Sie bei einer gesetzlichen Krankenkasse versichert sind (AOK, Ersatzkassen, Innungs- und Betriebskrankenkassen, Landwirtschaftliche Krankenkasse), müssen Sie in der Regel innerhalb eines Kalenderjahres für maximal 28 Behandlungstage eine Eigenbeteiligung von derzeit 10€ je Tag bezahlen. Diese Eigenbeteiligung müssen Sie spätestens am Entlassungstag in unserer Patientenaufnahme bar oder mit Scheckkarte bezahlen. Sie erhalten eine Quittung, die Sie für eventuelle weitere Kreisklinikaufenthalte während des Kalenderjahres aufbewahren sollten. In bestimmten Fällen sind Patienten von der Bezahlung dieser Eigenbeteiligung befreit (z. B. Patienten bis 18 Jahre, Wöchnerinnen usw.).

## Wieder nach Hause

Sobald erkennbar ist, ab wann Sie keine weitere stationäre Behandlung benötigen, wird Ihr behandelnder Arzt gemeinsam mit Ihnen einen **Entlassungstermin** festlegen.

Für Ihren Hausarzt/Facharzt erhalten Sie einen Entlassungsbrief, der neben der Diagnose und durchgeführten Therapie auch Vorschläge zur weiteren Behandlung und zu Medikamenten enthält. Bitte suchen Sie Ihren Hausarzt, wenn nicht anders verordnet, baldmöglichst nach der Entlassung auf. Von ihm erhalten Sie auch ein Rezept für weiterhin benötigte Medikamente und – falls erforderlich – den Verlängerungsschein für die häusliche Krankenpflege. Ihren Entlassungsbrief erhalten Sie auf Ihrer Station.

## Entlassungscheckliste:

- Abschlussgespräch mit dem Stationsarzt
- Entlassungsbrief
- Angehörige informiert?
- Telefon abgemeldet?
- Restguthaben und Pfand für die Telefonkarte abgeholt?
- Alles eingepackt – nichts vergessen?

## Vorzeitige Entlassung

Bestehen Sie gegen ärztlichen Rat auf Ihre Entlassung, kann die Kreisklinik für eventuell entstehende Folgen nicht haften. Wir bitten Sie in solchen Fällen schriftlich zu bestätigen, dass Sie selbst die Verantwortung für mögliche gesundheitliche Folgen übernehmen.

# Chirurgie: Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie



Ärztlicher Direktor,  
Chefarzt Dr. Xaver Kapfer

## Leitung:

Ärztlicher Direktor, Chefarzt Dr. Xaver Kapfer

## Leitender Oberarzt:

Dr. Thomas Scheunert

## Sekretariat:

Fon: 09071/57-204

Fax: 09071/57-96204

## Unser Profil

Als Chefarzt der Abteilung Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie der Kreisklinik St. Elisabeth in Dillingen ist es mir ein wichtiges Anliegen, die bestmögliche Versorgung unserer Patienten in diesem breiten chirurgischen Spektrum zu gewährleisten.

Auch unter den gegenwärtigen stark veränderten Gegebenheiten der Krankenhauslandschaft und prägender wirtschaftlicher Einflüsse gehören chirurgische Kompetenz und engagierte pflegerische Betreuung nach wie vor zu den grundlegenden Elementen unserer täglichen Arbeit.

Das allgemein-, visceral-, gefäß- und thoraxchirurgische Operationsspektrum unseres Hauses orientiert sich zuallererst an national und international bewährten Operationsverfahren. Zusammen mit den Oberärzten Dr. Thomas Scheunert und Dr. Ziad Zeidan sind wir in der Lage, diese Operationsspektren in weiten Bereichen anzubieten:

## Unser Leistungsspektrum

### Allgemein- und Visceralchirurgie

- minimal invasive Chirurgie (MIC) der Gallenblase
- minimal invasive Chirurgie (MIC) bei Leisten- und Narbenhernien
- minimal invasive Chirurgie (MIC) der Appendix
- minimal invasive Chirurgie (MIC) Fundoplikatio bei Refluxkrankheit
- minimal invasive Chirurgie (MIC) des Krummdarms und Mastdarms
- minimal invasive Chirurgie (MIC) bei Verwachsungen
- alle gängigen Operationen der Schilddrüse und Nebenschilddrüse auch bei malignen Erkrankungen mit Monitoring der Stimmbandnerven
- sämtliche offenen Eingriffe an Magen, Dünndarm und Gallengang
- Dickdarm- und Mastdarmchirurgie insb. bei bösartigen Tumoren

- Chirurgie der Bauchspeicheldrüse und der Milz
- Leberchirurgie (Ultraschalldissektor)
- Proktologie/Proktochirurgie
- Multiviscerale Resektionen bei organüberschreitenden Tumoren

### Gefäßchirurgie

- sämtliche arteriellen Rekonstruktionen an den Beinen und Armen
- alle rekonstruktiven Eingriffe der Beckenstrombahn
- Eingriffe an den Halsschlagadern (Carotisstenose)
- Ausschaltung von Aneurysmen, insbesondere der Bauchaorta
- Shuntchirurgie
- Venen- und Varizenchirurgie

### Thoraxchirurgie

- Thorakoskopische Operationen
- Lungenteilresektionen
- Pneumonektomien
- Operationen beim Pneumothorax
- Zwerchfelleingriffe
- Entfernung von Lungenmetastasen
- septische Lungeneingriffe

Somit liegen unsere Schwerpunkte inzwischen vor allem auf dem Gebiet der Onkologischen Chirurgie (Behandlung von bösartigen Tumoren) und der minimal invasiven Chirurgie. Das umfassende Angebot gefäßchirurgischer Operationen und Therapien ist bereits weit über unseren Landkreis hinaus etabliert und wird weiter ausgebaut.

Darüber hinaus wird es unser Ziel sein, durch verstärkte interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Hauptabteilungen des Hauses, mit den Kollegen unserer Partnerkreisklinik Wertingen, mit den angegliederten Facharztpraxen und in ganz besonderem Maß mit den niedergelassenen Fach- und Allgemeinärzten im Kreis Dillingen und darüber hinaus eine verstärkte Leistungsfähigkeit zu erreichen.

Ein entscheidender Schritt ist hier eine bereits zur festen Institution gewordene landkreisübergreifende Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Onkologie mit der Kreisklinik Günzburg. Die Etablierung eines Darmzentrums und eines Thoraxzentrums werden wir dieses Jahr umsetzen. Die Weiterentwicklung interdisziplinärer Strukturansätze werden wir konsequent weiterverfolgen.

Alle diese Maßnahmen zusammen haben das Ziel, in der Kreisklinik St. Elisabeth in Dillingen eine umfassende und hochkompetente, aber auch heimatnahe Versorgung zu gewährleisten.

# Chirurgie: Unfallchirurgie



Chefarzt  
Dr. Franz-Xaver Zierer

**Leitung:**  
Chefarzt Dr. Franz-Xaver Zierer

**Leitender Oberarzt:**  
Dr. Michael Merz

**Sekretariat:**  
Fon: 09071/57-202  
Fax: 09071/57-230

## Unser Profil

In der Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie führen wir alle gängigen Verfahren der Knochenbruchbehandlung und anderen Verletzungen durch. Seit dem Zusammenwachsen der Unfallchirurgie mit der Orthopädie können Sie sich auch bei orthopädischen Erkrankungen an uns wenden. Dazu gehören z. B. alle verschleißbedingten Erkrankungen an Händen und Füßen, künstliche Gelenke und Beinachsenumstellungen.

Die Unfallchirurgische Abteilung ist von den Berufsgenossenschaften zur Behandlung Schwerverletzter zugelassen, d. h. Arbeits- und Wegeunfälle jeglichen Schweregrades dürfen in der Abteilung behandelt werden. In unserer Unfallambulanz für Arbeitsunfälle werden Sie bei einem Arbeitsunfall von der Erstversorgung bis zum Wiedereintritt ins Arbeitsleben betreut und beraten. Dabei legen wir großen Wert auf die ärztliche Betreuung bei begleitender Physiotherapie. Sie erreichen



unsere Sprechstunde am besten jeden Montag- und Mittwochnachmittag ab 13.30 Uhr, außerdem Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr.

Seit dem Siegeszug der sog. minimal-invasiven Chirurgie werden viele Erkrankungen an Knie, Schulter, Sprunggelenk und auch am Handgelenk im Rahmen einer „Spiegelung“ behandelt. Diese Behandlung kann auf Wunsch sogar ambulant erfolgen. Besonders nach Sportunfällen wird Wert auf eine schnelle und schonende Behandlung gelegt. Wir behandeln alle Meniskusschäden und Knorpelschäden im Rahmen einer Spiegelung. Bei Arthrose kann eine „Säuberung“ des Kniegelenks oft den künstlichen Gelenkersatz noch längere Zeit vermeiden helfen.

Sollte ein Hüft-, Knie- oder Schultergelenk unwiederbringlich zerstört sein, so muss es durch ein Kunstgelenk ersetzt werden. Wir ersetzen diese Gelenke durch bewährte Modelle und stehen Ihnen auch zur Verfügung, wenn sich Kunstgelenke aufgebraucht oder gelockert haben.

Wirbelbrüche bei älteren Patient(en)Innen sind ein Problem! Um die damit verbundenen Schmerzen zu lindern, kann der gebrochene Wirbel mit „Knochenzement“ wieder aufgerichtet und versteift werden. Diese Methode hat sich bei uns sehr bewährt. Daneben gehen wir „Kreuzschmerzen“ gezielt mit Schmerzspritzen an.

## Leistungsspektrum

- Operative und nichtoperative Behandlung aller Knochen-, Gelenk- und Weichteilverletzungen
- Wiederherstellung nach Fehlverheilung oder Verschleiß
- Operative Therapie degenerativer Erkrankungen aller großen und kleinen Gelenke

## Besondere Versorgungsschwerpunkte

- Endoprothetik von Knie-, Hüft- und Schultergelenken
- Spiegelung von Knie-, Schulter-, Sprung-, Ellenbogen- und Handgelenk
- Operative Behandlung von Schultererkrankungen
- Wiederaufrichtung gebrochener Wirbel beim alten Menschen (Kyphoplastie)
- alle Arbeitsunfälle (Erst- und Nachbehandlung)



# Innere Medizin: Nephrologie



Chefärztin  
Dr. Ulrike Bechtel

## Leitung:

Chefärztin Dr. Ulrike Bechtel

## Sekretariat:

Fon: 09071/57-242

Fax: 09071/57-233

E-Mail: [ulrike.bechtel@khdw.de](mailto:ulrike.bechtel@khdw.de)

## Unser Profil

Nieren- und Bluthochdruckerkrankungen führen unbehandelt oft zum vollständigen Organversagen, d.h. in die Dialyse, die künstliche Blutwäsche. 2008 wurde an der Kreisklinik St. Elisabeth deshalb eine nephrologische Hauptabteilung neu eröffnet. Nierenerkrankungen können in unserer Abteilung schon im Frühstadium mit modernsten, schonenden Verfahren der Ultraschall- und Labortechnik erkannt und fachgerecht behandelt werden. In unser Spezialgebiet fällt die Ursachenklärung und differenzierte Therapie von Bluthochdruck.

In späten Stadien der Nierenerkrankung kann mit dem Patient die ideale Form der Nierenersatztherapie ausgewählt und im KfH-Nierenzentrum der Kreisklinik begonnen werden. Wir bereiten die Patienten auf die Nierentransplantation vor uns führen auch die Nachsorge durch.

19 Hämodialyseplätze bieten sichere und kreislaufschonende Blutreinigungsverfahren an an modernsten Geräten im Mehrschichtbetrieb an, betreut durch unser erfahrenes und speziell geschultes Fachpersonal. Wir trainieren Heimdialyseverfahren sowohl in manueller und apparativer Peritonealdialyse als auch in Heimhämodialyse.

## Leistungsspektrum

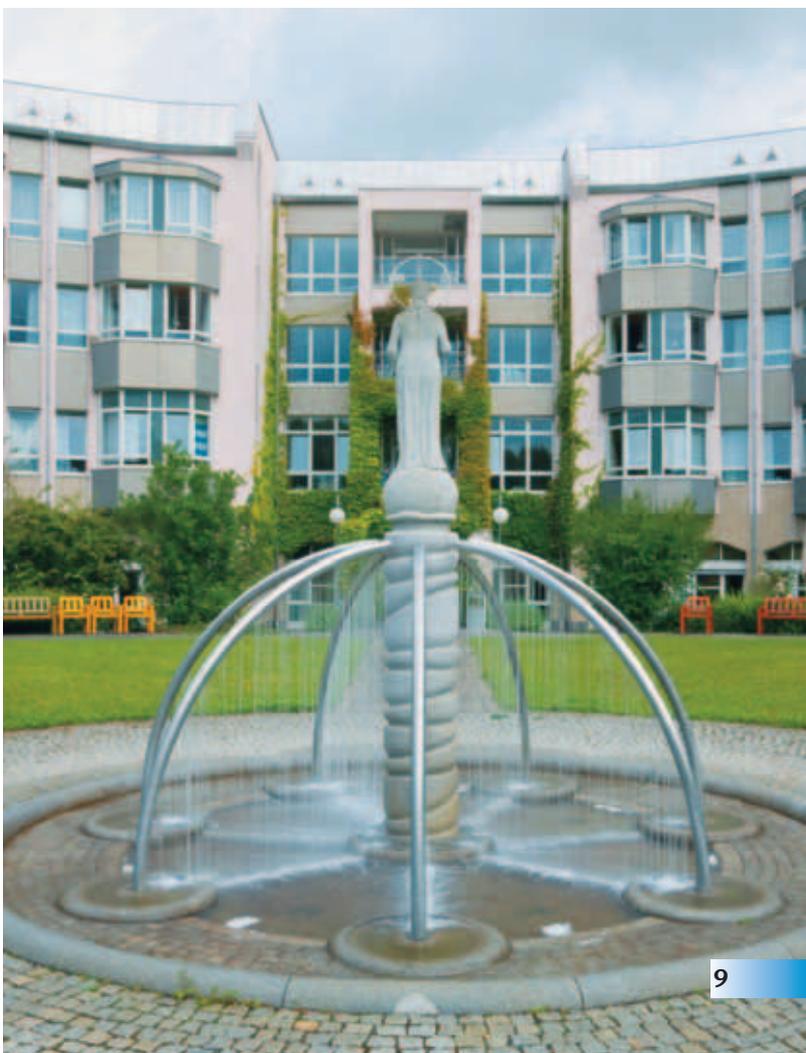
- Diagnostik und Behandlung von Nieren- und Bluthochdruckerkrankungen
- Labordiagnostik
- Sonographie im Fachgebiet einschließlich Duplexsonographie der Nierenarterien
- Ultraschallgesteuerte Feinnadelbiopsie der Niere



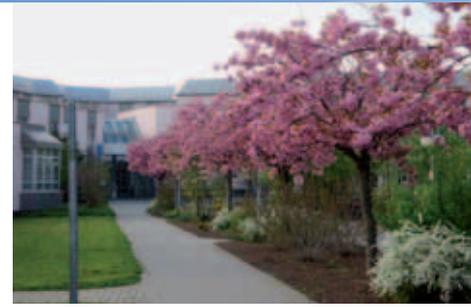
- Farbdoppler-echokardiographie einschließlich Duplexuntersuchungen
- EKG, Belastungs- und Langzeit- EKG
- Langzeit-Blutdruckmessung
- Nachsorge nach Nierentransplantation

## Besondere Angebote

- Bicarbonathämodialyse an Genius-Geräten mit ultrareinem Dialysat
- Bicarbonathämodialyse an Geräten der Fa. Fresenius 4008 (Geräte sind mit Diasafe-Sterilfiltern ausgestattet)
- Hämofiltration an Fresenius 4008 Online-Geräten mit 2 Sterilfiltern
- Alle Hämodialysen finden als Zentrumsdialyse während ärztlicher Anwesenheit statt
- Training und Betreuung von Heimhämodialysepatienten
- Training und Betreuung bei allen manuellen und apparativen Verfahren der Peritonealdialyse („Bauchfelddialyse“)



# Innere Medizin: Gastroenterologie



Chefarzt  
Dr. Johannes Fabritius

**Leitung:**  
Chefarzt Dr. Johannes Fabritius

**Sekretariat:**  
Fon: 09071/57-242  
Fax: 09071/57-233

## Unser Profil

Die ist ein Teilgebiet der Inneren Medizin. Sie umfasst den Bereich der Speiseröhren-, Magen- und Darmerkrankungen sowie der Erkrankungen der Leber und Bauchspeicheldrüse. Zur Therapie der Erkrankungen stehen neben modernen Ultraschall- und Endoskopieverfahren auch medikamentöse Behandlungen zur Verfügung.

Wichtige gastroenterologische Erkrankungen sind beispielsweise Ulkuserkrankungen (Magenulcus und Duodenalulcus), Tumoren des Verdauungstraktes (Kolonkarzinom), Lebererkrankungen wie Leberzirrhose und Hepatitis, Darmerkrankungen wie die entzündlichen Darmerkrankungen Morbus Crohn und Colitis ulcerosa.



## Leistungsspektrum

Behandlung sämtlicher internistischen Erkrankungen, insbesondere Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Gastrointestinaltraktes.

Diagnostische und therapeutische Maßnahmen bei gastroenterologischen Erkrankungen werden häufig endoskopisch, das heißt in Form einer Magen- oder Darmspiegelung durchgeführt.

## Endoskopische Verfahren

- Magenspiegelung
- Dickdarmspiegelung mit Polypentfernung
- Darstellung der Gallenwege und des Bauchspeicheldrüsengangs (ERCP) mit Steinentfernung und Einlegen von Prothesen (Stent)
- Anlage von Ernährungssonden (PEG)
- Hämorrhoidenbehandlung
- Notfallendoskopie mit Blutstillung (Argon Beamer, Gummibandligatur, Suprarenin Injektion, Metall-Clip)
- Dehnung von Engstellen (Ballon-Dilatation)
- Lungenspiegelung (Bronchoskopie) mit Biopsieentnahme
- Ultraschall-Untersuchung der Bauchorgane mit Punktion und ultraschallgesteuerte Biopsieentnahme
- Endosonographie (geplant)



A. Rausch / PIXELIO

# Anästhesie und Intensivmedizin



Chefarzt  
Dr. Wolfgang Geisser

## Leitung:

Chefarzt Dr. Wolfgang Geisser

## Oberärzte Anästhesie:

Dr. Egon Köstner

Dr. Achim Schwesinger

## Oberarzt interdisziplinäre Intensivstation:

Dr. Andreas Alber

## Sekretariat:

Fon: 09071/57-309

Fax: 09071/57-313

## Unser Profil

### Anästhesie

Die Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin versorgt im Bereich der Anästhesie 7 OP-Säle und 1 Aufwachraum (ca. 6500 Anästhesien jährlich). Wir führen alle Arten von Vollnarkosen (Masken-, Larynxmasken und Intubationsnarkosen) mit modernen Narkosegeräten und bester Überwachung für eine sichere und schonende, individuell an den Patienten angepasste Anästhesie durch. Wegen der sehr guten Verträglichkeit und der hervorragenden Schmerzausschaltung führen wir bevorzugt so genannte Regionalanästhesien durch. Unterstützt von modernster Ultraschalltechnik werden bei Operationen an Armen oder Beinen die entsprechenden Nervenbündel mit örtlichen Betäubungsmitteln gezielt blockiert. Bei großen Operationen am Magen-Darm-Trakt oder an der Lunge kombinieren wir eine Vollnarkose mit einer rückenmarksnahen Nervenblockade, der so genannten Periduralanästhesie. Dies optimiert den Patientenkomfort und beschleunigt die Erholung von der jeweiligen Operation.

### Intensiv

Auf unserer Intensivstation mit 8 Betten und 4 Beatmungsplätzen werden pro Jahr ca. 850 Patienten behandelt. In Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen sowie den Beleg- und Konsiliarärzten der Klinik sind wir in der Lage komplexe internistische Erkrankungen wie beispielsweise Sepsis, Schlaganfall oder schwerste Lungenentzündungen ebenso zu behandeln wie Schwerverletzte oder frisch operierte Patienten nach großen Eingriffen. Es steht ein hoch qualifiziertes, sehr motiviertes Team aus Ärzten und größtenteils speziell weitergebildeten Fachkrankenschwestern und -pflegern mit langjähriger Erfahrung bereit. Dies gewährleistet eine qualitativ hochwertige Therapie nach zeitgemäßem intensivmedizinischem Standard.

Die technische Ausstattung umfasst modernstes, nicht invasives und invasives Monitoring. Wir führen eine Respiratortherapie mit diffe-

renzierten Beatmungsstrategien (invasiv und nicht invasiv), Dilatationstracheotomien, moderne enterale und parenterale Ernährungskonzepte, Schrittmacher- und Elektrotherapie durch. Akutdialysen werden in Zusammenarbeit mit dem KfH – Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantationen e.V durchgeführt.

Die menschliche Zuwendung unseren Patienten und seinen Angehörigen gegenüber ist für uns von sehr großer Bedeutung.

### Schmerztherapie

Um die Schmerzbehandlung nach einer Operation optimal zu gestalten haben wir einen Akutschmerzdienst etabliert. Patienten, die eine länger dauernde Nervenblockade oder Periduralanästhesie erhalten, werden täglich zweimal von und besucht. Mit Hilfe von speziellen Infusionspumpen kann der Patient dabei seine Schmerztherapie selbst mitbestimmen (sog. Patientenkontrollierte Analgesie).

## Leistungsspektrum

### Anästhesie

- Alle Formen der Allgemeinanästhesie
- Total intravenöse Anästhesie inklusive „Target Controlled Infusion“
- Allgemeinanästhesie mit seitengetrennter Lungenbeatmung (Thoraxchirurgie)
- Neuraxiale, rückenmarksnaher Leitungsanästhesie
- Periphere Nerven- und Plexusblockade
- Einsatz fremdblutsparender Technologie (Cellsaver)
- Anästhesiesprechstunde (täglich von 14 – 16 Uhr)

### Intensivmedizin

- Nicht-invasive und Invasive Beatmung
- Diagnostische und therapeutische Bronchoskopie
- Perkutane dilatative Tracheotomie
- Erweitertes, hämodynamisches Monitoring (Picco-Technologie)
- SLEDD-Hämodialyse (KfH-Zentrum Dr. Bechtel)

### Schmerztherapie

- Akutschmerzdienst
- Patientenkontrollierte Analgesie
- Schmerztherapeutischer Konsiliardienst
- Privatsprechstunde Schmerztherapie (09071/57-309)

### Notfallmedizin

- Versorgung innerklinischer Notfälle (Reanimationsteam)
- Schockraumversorgung vital bedrohter Patienten
- Versorgung außerklinischer Notfälle (Teilnahme am Notarzteinsatz)



# Operation und Narkose



Soweit Sie zu einer geplanten Operation vom Hausarzt eingewiesen werden, bringen Sie bitte alle Untersuchungsbefunde mit.

Bei der Aufnahme wird vom Arzt die so genannte Anamnese durchgeführt. Sie werden nach Ihren Beschwerden, bestehenden Krankheiten und auch früheren Erkrankungen, Unfällen und Operationen befragt.

Nach Aufnahme in die Krankenpflegestation werden vom Pflegepersonal Ihre Vitalwerte festgestellt:

Puls, Blutdruck, Temperatur, Körpergröße und Gewicht, Blutentnahme und eventuell Urinabgabe zur Ermittlung der aktuellen Laborwerte.

## Aufklärung und Einwilligung

Als Patient haben Sie Anspruch darauf, dass Ihr Arzt Sie über die Krankheit, die erforderlichen Untersuchungen sowie die Möglichkeiten und Risiken der Behandlung insbesondere aber über Chancen und Risiken einer Operation informiert. Der Eingriff wird nur vorgenommen, wenn Sie nach Aufklärung schriftlich für Operation und Narkose einwilligen.

Für die Narkose sind eigens ausgebildete Narkoseärzte zuständig. Manchmal reicht es aus, dass nur gezielt – etwa ein Arm oder die Beine betäubt werden. In anderen Fällen kann – übrigens unabhängig von der Schwere der Erkrankung – eine rückenmarksnahe Betäubung das Operationsgebiet unempfindlich machen. In vielen Fällen aber ist eine „Vollnarkose“ nötig. Die Narkoseverfahren sind heute sehr viel schonender als früher. Eine Mischung aus Schmerz-, Schlaf- und Beruhigungsmittel hat sich als weit verträglicher erwiesen als die hoch dosierten Schlafmittel früherer Zeit. Besprechen Sie den Ablauf Ihrer Narkose mit Ihrer Anästhesistin oder Ihrem Anästhesisten und sprechen Sie Ihre Befürchtungen an. Wenn Sie genau über den Vorgang informiert sind, wird es Ihnen leichter fallen, sich der Erfahrung dieser Spezialisten zu überlassen.

Soweit erforderlich, werden weitere Untersuchungen durchgeführt:

- Röntgenaufnahmen, Ultraschall, EKG.
- Zur Verringerung der Infektionsgefahr wird die Haut des Operationsgebietes rasiert.

## Mahlzeiten

- Am Vortag können Sie die gewohnten Mahlzeiten einnehmen.
- Ab 24.00 Uhr besteht jedoch Ess-, Trink- und Rauchverbot.

■ Bei Operationen am Magen-Darmtrakt müssen Sie jedoch bereits am Vortag nüchtern bleiben.

■ Bei bestimmten Operationen ist es zusätzlich notwendig, dass Ihr Darm entleert wird.

## Am OP-Tag

- erhalten Sie ein Medikament zur Beruhigung.
- Gründliche Körperpflege, wenn möglich duschen.
- Nicht schminken und eincremen
- Ggf. Nagellack entfernen
- Schmuckstücke, Brillen, Prothesen, Haarteile und Hörgeräte ablegen und sicher verwahren.
- Ziehen Sie die OP-Kleidung an, die in der Regel aus OP-Hemd, Netz hose und Antithrombosestrümpfen besteht.
- Das Pflegepersonal bringt Sie dann in den OP.

Die Umbettung erfolgt durch das OP-Personal auf einen fahrbaren OP-Tisch. Zur Sicherheit des Patienten wird das OP-Gebiet noch im wachen Zustand markiert. Nach der Operation kommen Sie eventuell zunächst in den so genannten Aufwachraum, wo eine intensive Überwachung erfolgt. Anschließend werden Sie vom Pflegepersonal zurück auf Ihre Station oder ggf. in die Intensivabteilung verbracht.

Schmerzmedikamente erhalten Sie bereits im OP und im Aufwachraum. Sollten Sie später noch Schmerzen haben, wenden Sie sich an das Pflegepersonal.

Bei bestimmten Operationen werden Drainagen gelegt, damit Blut und Wundsekret ablaufen können.

Eisaufgaben werden nach Operationen an Gelenken und Knochen verabreicht. Sie lindern Schmerzen und Schwellungen bilden sich schneller zurück.

Da Sie sich nach der Operation nicht ausreichend bewegen, behandeln wir Sie vorbeugend gegen Thrombosen und Embolien: Sie erhalten Antithrombosespritzen und sollen Antithrombosestrümpfe tragen.

Besonders wichtig ist die frühzeitige Mobilisation nach der Operation.

Soweit es in Ihrem Fall angezeigt ist, wird baldmöglichst mit der physikalischen Therapie zur Sicherung des Behandlungserfolgs begonnen: Krankengymnastik, medizinische Bäder und Massagen.

# Interdisziplinäre Notaufnahme



Leitender Arzt  
Klaus Theissen

**Leitender Arzt:**  
Klaus Theissen

**Kontakt:**  
Fon: 09071/57-700  
Fax: 09071/57-289

## Unser Profil

Der Neubau der Notaufnahme der Kreisklinik St. Elisabeth bietet unseren Patienten modernste Medizin und erstklassige Pflege in freundlicher Umgebung. Damit werden die Ansprüche erfüllt, die Patienten von einem modernen Krankenhaus erwarten: Eine Klinik der kurzen Wege mit bestmöglicher medizinischer Versorgung unter einem Dach, die sich zudem durch angenehmes Ambiente und Komfort auszeichnet. Unsere Notaufnahme ist rund um die Uhr ärztlich und pflegerisch besetzt. So können wir Ihnen ein hohes Maß an Sicherheit bieten, dass Ihnen im Notfall schnell und adäquat geholfen wird. Die Notaufnahme arbeitet interdisziplinär, so dass wir alle Unfallverletzungen, sowie Erkrankungen der Brust- und Bauchorgane, ebenso wie die der Blutgefäße erstversorgen und behandeln können. Im Bedarfsfall ist es jederzeit möglich Fachärzte der jeweiligen Abteilungen hinzu zu ziehen. Nach eingehender Diagnostik wird dann entschieden, ob eine stationäre Behandlung in einer unserer Fachabteilungen notwendig ist, oder ob Sie sich in weitere Hausärztliche Behandlung begeben können. In einer so vielseitig arbeitenden Abteilung ist die Patientenfrequenz nicht planbar. So lassen sich trotz sehr motivierter und patientenorientierter Mitarbeiter Wartezeiten nicht immer vermeiden. In unserem ansprechenden Wartebereich versuchen wir Ihnen die Zeit so angenehm wie möglich zu gestalten.

## Optimale Funktionsabläufe und hohe Synergieeffekte

Der Neubau folgte einer zukunftsweisenden und effizienzorientierten Konzeption mit besonders qualifizierter Patientenversorgung und Optimierung aller betriebsorganisatorischer Abläufe.

## Gewünschte Synergieeffekte sind

- optimierte Betriebsabläufe mit kurzen Wegen
- Hohe Qualität und moderne Medizin in modernen Strukturen



## Essentielle Strukturmerkmale sind

- ein nach neuesten Richtlinien gestaltete Notaufnahme für interne und chirurgische Krankheitsbilder.

## Die neuen Räume der Notaufnahme bieten erhebliche Vorteile für die Patienten

- Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, großzügige Räumlichkeiten mit ansprechender Farbgebung bieten eine freundliche Atmosphäre für Patienten und Angehörige. Der Wartebereich ist heller sowie mit einem offenen Servicebereich für die Anmeldung versehen.

**Bayerisches Rotes Kreuz**   
Kreisverband Dillingen

## Hilfe aus einer Hand

- + Rettungsdienst
- + Krankentransport
- + Sozialstation
- + Fahrdienst
- + Essen auf Rädern
- + Haus-Notruf
- + Ausbildung
- + Katastrophenschutz
- + Ehrenamtliche-Gemeinschaften

*und vieles mehr...*

Anschrift:  
Schillerstraße 3, 89407 Dillingen  
Telefon 0 90 71/79 30-0, Fax: -30

Email: [info@kvdillingen.brk.de](mailto:info@kvdillingen.brk.de), Internet: [www.kvdillingen.brk.de](http://www.kvdillingen.brk.de)

# Der Pflegedienst



Max Kapfer

## Pflegedienstleitung:

Max Kapfer

Fon: 09071/57-224

Fax: 09071/57-234

E-Mail: max.kapfer@khdw.de

## Unser Profil

Ein Krankenhausaufenthalt bedeutet für den Patienten die Entfernung aus seinem vertrauten Umfeld. Im Sinne unserer Krankenhausphilosophie ist es für uns selbstverständlich, dass wir, aus unserer christlichen Grundeinstellung heraus, jedem Patienten unter Berücksichtigung seiner körperlichen und seelischen Verfassung eine individuelle, patientenorientierte Hilfestellung beim Gesundwerden und Kranksein zukommen lassen.

## Der Pflegedienst

Über 200 Pflegekräfte sind ständig bestrebt, den Patienten Geborgenheit, Sicherheit und Lebensmut zu vermitteln. Wir richten unsere Pflege an den neuesten Erkenntnissen der pflegerischen und medizinischen Forschung aus und beachten dabei die notwendigen ökonomischen, ökologischen und rechtlichen Aspekte.

Der in der Pflege übliche Schichtdienst gewährleistet eine ständige Anwesenheit qualifizierter Pflegekräfte rund um die Uhr. Durch die Teilnahme an internen und externen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen hält das Pflegepersonal seine berufliche Qualifikation stets auf hohem Niveau.

## Das Pflegekonzept

Unser Pflegekonzept ist auf die Bereichspflege ausgerichtet. Dies bedeutet, dass Sie während Ihres Aufenthaltes überwiegend von einem festen Pflegeteam betreut werden.

Wir sind bestrebt, Ihnen durch fachliche und soziale Kompetenz und besonders durch menschliche Zuwendung Sicherheit und Geborgenheit zu vermitteln. Nach unserem Motto „Persönlich besser betreut“ soll Ihr Wohlergehen im Mittelpunkt unseres Handelns stehen.

Die Pflegekräfte unterstützen oder übernehmen für Sie gerne all jene grundpflegerischen Tätigkeiten, die Sie nicht alleine durchführen können. Als Beispiel sei die Hilfestellung bei der Körperpflege, beim Essen und Trinken sowie beim Aufstehen genannt. Darüber hinaus ist es uns wichtig, Ihre vorhandenen Fähigkeiten zu nutzen und diese entsprechend zu aktivieren, um eine größtmögliche Selbständigkeit zu erhalten bzw. wieder herzustellen.

In Zusammenarbeit mit dem ärztlichen Dienst organisieren wir alle wichtigen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen und unterstützen Sie gerne bei deren Durchführung. Dadurch gewährleisten wir eine exakt auf Sie abgestimmte Behandlungspflege.

Sollte jedoch auf Grund der Schwere der Erkrankung eine Heilung nicht mehr möglich sein, begleiten wir Menschen in Zusammenarbeit mit unserer Krankenseelsorge in Ihrer letzten Lebensphase unter Einbezug der Angehörigen und Freunde, um unseren Patienten ein würdiges Sterben zu ermöglichen.

Ihre Zufriedenheit ist für uns der beste Maßstab unserer Qualität. Sollten Sie dennoch Anregungen haben, so lassen Sie es uns unbedingt wissen. Wenden Sie sich jederzeit vertrauensvoll an die jeweiligen Bereichsleitungen oder an die Pflegedienstleitung. Wir werden uns gerne Ihrer konstruktiven Kritik annehmen, aber auch Ihr Lob mit Freude an das Pflegepersonal weitergeben.



# Die Dillinger Franziskanerinnen



**Konventoberin:**  
Schwester Beate Seeger

Fon: 09071/57-175  
Fax: 09071/57-234

Wir Dillinger Franziskanerinnen übernahmen 1958 die Trägerschaft des Dillinger Krankenhauses und stellten es unter den besonderen Schutz der heiligen Elisabeth. Das Haus erlebt viele Phasen des Um- und Erweiterungsbaues. Im Jahr 1990 konnte der Neubau bezogen werden.

1997 gaben wir die Trägerschaft ab. Immer war es uns ein Anliegen, den Geist lebendig zu erhalten, wie er der schlichten Menschenfreundlichkeit des heiligen Franziskus und der liebevollen Fürsorge der heiligen Elisabeth entspricht.

Die arbeitsfähigen Schwestern sind ihrer beruflichen Ausbildung, ihren Kräften und ihrem Alter gemäß in den unterschiedlichen Aufgabebereichen des Hauses tätig.

Schwestern, die aus dem aktiven Dienst des Krankenhauses ausscheiden, arbeiten für die Konventschafft und schenken den Dienst des Gebetes und der Fürbitte den Kranken und den Anliegen des Hauses.



# Belegabteilung Augenheilkunde

## Belegärzte:



Dr. Wolfgang Lenz



Dr. Yvonne Seybold

Fon: 09071/57-463

Fax: 09071/57-234

Fon Praxis: 09071/7946779

## Unser Profil

Die Station wird als Belegabteilung geführt; 1987 eingerichtet, besteht die Zielsetzung darin, die Versorgung der Bevölkerung über den ambulanten Bereich hinaus umfassend zu gewährleisten. Sowohl im konservativen als auch im operativen Bereich wird nahezu das gesamte Spektrum der Augenheilkunde angeboten.

Der Philosophie der Kreisklinik entsprechend, werden ein hoher technischer Standard mit modernsten Behandlungsmethoden laufend dem



neuesten wissenschaftlichen Stand der Augenheilkunde angepasst. Anerkennung findet dies z. B. in der von der Bayerischen Landesärztekammer ausgesprochenen dreijährigen Weiterbildungsermächtigung zur Augenarztausbildung.

Die Qualität der Behandlungen wird durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den verschiedenen im Hause tätigen Fachabteilungen optimiert.

Die Aus- und Weiterbildung, unter anderem in der hausinternen Krankenpflegeschule, ist ebenso selbstverständlich wie die regelmäßige Teilnahme der Ärzte an nationalen und internationalen Kongressen und Fachtagungen sowie Veröffentlichungen in der internationalen Fachpresse.

## Diagnostisches Leistungsspektrum

- Gesichtsfelduntersuchungen
- Erweiterte spezielle Untersuchungen im Rahmen unserer Operationen
- Enge Anbindung an die umfassende apparative Diagnostik der augenärztlichen Gemeinschaftspraxis in der Großen Allee 37 in Dillingen ([www.augenzentrum-dillingen.de](http://www.augenzentrum-dillingen.de))

## Therapeutisches Leistungsspektrum

- Augenärztliche Laserchirurgie der Netzhaut
- Refraktive Chirurgie bei hoher Kurz- oder Weitsichtigkeit (implantierbare Kontaktlinsen)
- Korrektur der Hornhautverkrümmung (Astigmatismus)
- Operationen des grauen Stars (Cataract)
- Operationen des grünen Stars (Glaukom), chirurgisch oder mittels Excimer-Laser
- Hornhaut-Transplantationen
- Schieloperationen
- Plastische Lidchirurgie (chirurgisch oder mit dem Erbium-YAG-Laser)
- Sämtliche Operationen im Glaskörper und an der Netzhaut
- Konservative Therapien:
  - bei Gefäßverschlüssen der Netzhaut
  - bei Hornhautgeschwüren



# Belegabteilung Gynäkologie und Geburtshilfe



Die Belegärzte – Dr. Jutta Gärtner,  
Dr. Ulrich Gerlach, Dr. Berthold Eberlein

## Belegärzte:

Dr. Berthold Eberlein  
Dr. Helmut Franck  
Dr. Jutta Gärtner  
Dr. Ulrich Gerlach

Fon: 09071/57-460  
Fax: 09071/57-234

## Unser Profil

In Dillingen werden jährlich 650 Kinder geboren. Unser Ziel ist es, jeder Frau ihre individuelle Geburt zu ermöglichen. Dazu stehen moderne, angenehm gestaltete Geburtszimmer, 2 Geburtsbadewannen, ein Wehenzimmer und ein Familienzimmer zur Verfügung. Die Ausstattung mit breiten Betten, Gebärhocker, Pezzibällen und Geburtslianen hat sich bei vielen Geburten bewährt. Im Bedarfsfall steht die komplette Geburtsmedizin mit all ihren technischen Möglichkeiten zur Verfügung. Die persönliche Zuwendung durch eine von Ihnen ausgewählte Beleghebamme ermöglicht Ihnen Entspannung und Vertrauen. Die werdenden Väter oder eine andere vertraute Person sind uns willkommen. Ein erfahrenes Team mit Krankenschwestern, Kinderschwestern und Ihrer Hebamme sorgen für Ihr Wohlbefinden und helfen beim „Eltern sein“.

## Leistungsspektrum

### ■ Geburtshilfe

- Vorsorgeuntersuchungen in der Schwangerschaft
- Betreuung bei Risikoschwangerschaften
- Ultraschalluntersuchungen incl. Dopplersonographie
- Begleitung während der Geburt: Wassergeburt, sämtliche Gebärpositionen wie z. B. Hockergeburt
- Sanfter Kaiserschnitt
- Umfangreiche Betreuung im Wochenbett (Stillen)
- Alle Formen der Schmerztherapie

### ■ Gynäkologie

- Laparoskopie für diagnostische und therapeutische Eingriffe
- Alle gynäkologischen Standardeingriffe
- Stadiengerechte Behandlung bösartiger Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane
- Harninkontinenz-Diagnostik und -Therapie



Rheinlaender / PIXELIO



Die Hebammen

## von links nach rechts:

Daniela Haeckel-Reiser  
Simone Maier  
Karin Haeckel  
Silvia Fritz  
Anita Hartmann  
Michaela Seiler  
Anne Braun-Springer  
Fon: 09071/57-460  
Fax: 09071/57-234

## Unser Profil

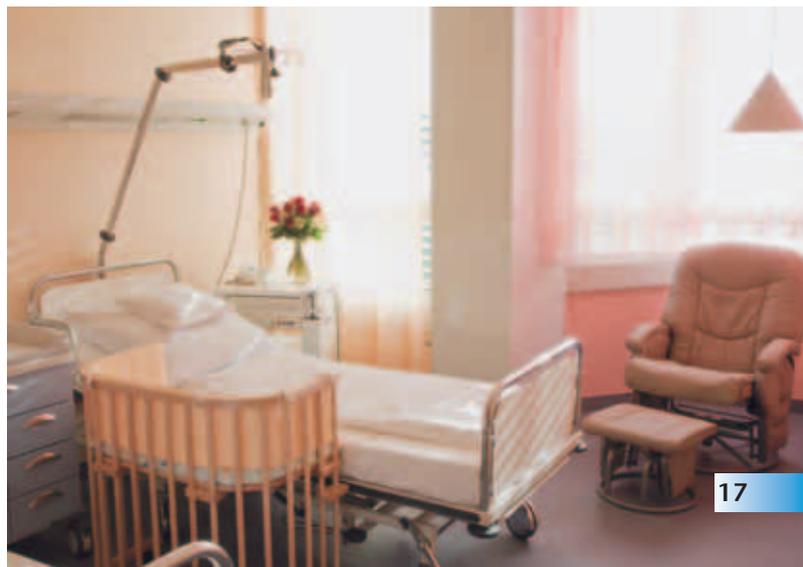
Wir sind Beleghebammen und Belegärzte, d. h. Sie können sich Ihren Arzt und Ihre Hebamme aussuchen. Wir sind für Sie Tag und Nacht rufbereit.

Bitte nehmen Sie zu den Hebammen in der ca. 25. Schwangerschaftswoche Kontakt auf. Während der Geburt werden Sie von Ihrer Hebamme von Beginn der Wehen bis zur Geburt Ihres Kindes betreut. Wir sind während der Schwangerschaft, der Geburt und im Wochenbett für Sie da.

## Leistungsspektrum

- 4 moderne Entbindungszimmer
- 2 Geburtswannen
- 1 Wehenzimmer

Informieren Sie sich einfach an unserem Informationsabend für werdende Eltern: jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr in der Cafeteria (Untergeschoss) der Kreisklinik St. Elisabeth in Dillingen.



# Belegabteilung Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde



marika / PIXELIO

## Belegärzte:



Dr. Ingela Wigand



Beate Martens

Fon: 09071/57-450

Fax: 09071/57-234

## Unser Profil

Die Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde wird als Belegabteilung geführt, Belegärzte sind Dr. Ingela Wigand und Beate Martens. Die Betreuung der Patienten wird zusätzlich von den Stationsschwestern und den für die Hals-, Nasen- und Ohrenabteilung zuständigen OP-Schwestern gewährleistet.

Mit besonderen Angeboten versucht die Abteilung speziell auf die Bedürfnisse von Eltern und Kindern einzugehen. So besteht die Möglichkeit, dass die Mutter mit aufgenommen wird, die Kosten für das Mutter-Kind-Zimmer werden teilweise von den Krankenkassen übernommen. Die Eltern können ihre Kinder bis zum Narkosebeginn in den OP begleiten. Im Anschluss können sie im Aufwachraum beim Erwachen ihrer Kinder anwesend sein.

Während des gesamten Aufenthaltes steht den Kindern auf der Station eine Spielecke zur Verfügung.

Die Untersuchung auf Gehörlosigkeit von Neugeborenen ist ebenfalls möglich.

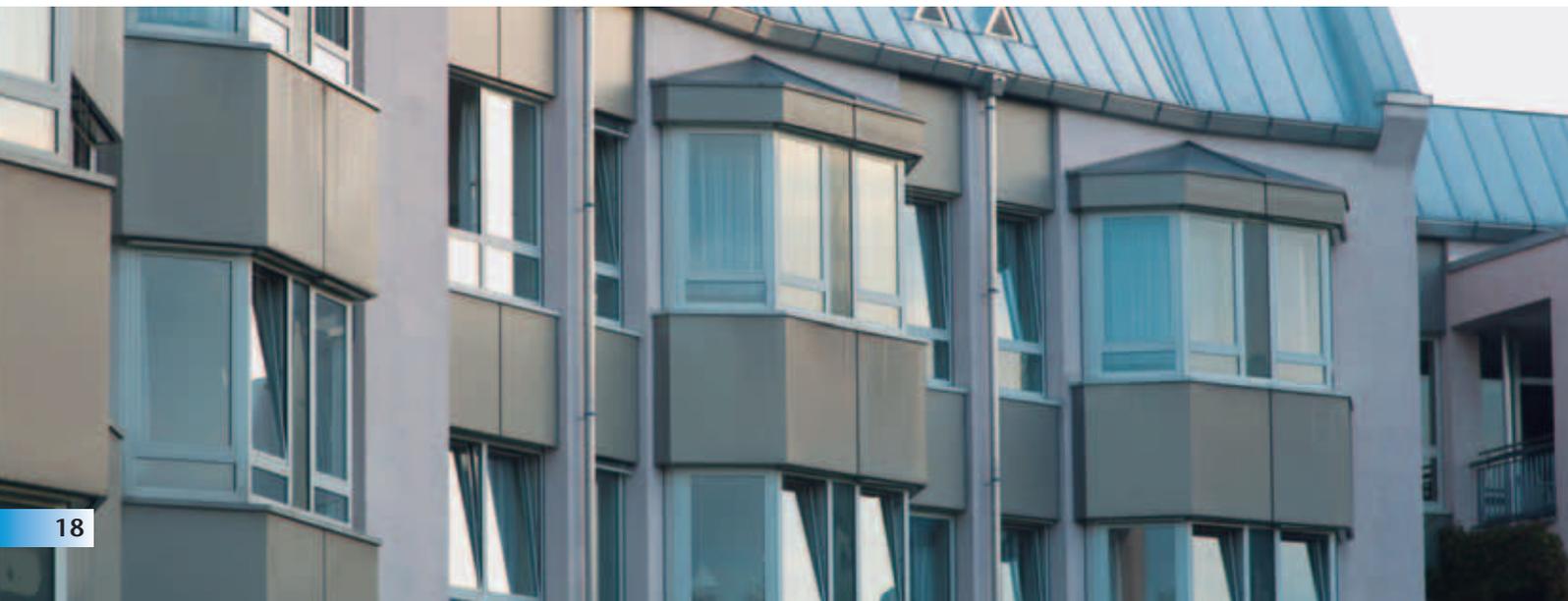
Bei Krankheiten wie Gehörsturz und Tinnitus wird die konservative Infusionstherapie durch physikalische Maßnahmen wie z. B. Fango oder Unterwassermassagen unterstützt.

## Leistungsspektrum

- Ambulante Eingriffe bei Kindern:
  - Entfernungen von Rachenmandeln (Polypen)
  - Legen von Paukenröhrchen
- Tonsillektomie
- Lasertonsillotomie bei vergrößerten Gaumenmandeln
- Operationen der Nasenscheidewand und der Nasennebenhöhlen, auch mit Laser möglich
- Chirurgie des Mittelohres
- Kosmetische Operationen am äußeren Ohr und der äußeren Nase
- Konservative Behandlungen
- Infusionstherapien bei akutem Hörsturz, Schwindel und Tinnitus
- Infektionen im Hals-Nasen-Ohren-Bereich

## Besondere Angebote

- Physikalische Maßnahmen:
  - Inhalationen
  - HWS-Massage
- Sauerstofftherapie



# Belegabteilung Orthopädie



strichcode / PIXELIO

## Belegärzte:



Dr. Martin Nolde



Dr. Jürgen Beck

Fon: 09071/57-444

Fax: 09071/57-234

## Unser Profil

Die Orthopädie wird als Belegabteilung geführt, Belegärzte sind Dr. M. Nolde und Dr. J. Beck. Zusätzlich werden die Patienten von einem, ausschließlich der Orthopädie zugehörigem Assistenzarzt betreut.

Seit Jahren wird die Abteilung von einem festen Stamm an sehr gut ausgebildeten, hoch motivierten und mit den Krankheitsbildern bestens vertrauten Pflegekräften versorgt. Nicht nur Ihre fachliche Kompetenz, sondern insbesondere auch ihre Nähe zum Patienten vermittelt eine sichere und familiäre Atmosphäre auf der orthopädischen Belegstation.

Das Leistungsspektrum umfasst die gesamte Orthopädie in Diagnostik und Therapie. Schwerpunkt der auf die orthopädische Chirurgie spezialisierten Abteilung ist die operative Behandlung von Hüft-, Knie- und Schultergelenk. Hierbei werden modernste Endoprothesen (künstliche Gelenke) und aktuelle Operationstechniken eingesetzt. Ein besonderer Schwerpunkt der Abteilung ist die minimal invasive Implantation von künstlichen Hüftgelenken (AMIS-Technik + OCM-Technik). Aufgrund dieser sehr schonenden Verfahren können die Blutungen wesentlich reduziert und damit die Liegedauer und Rehabilitationszeit verkürzt werden.

Bei Knie- und Sprunggelenkoperationen wird auf die schonende arthroskopische Operationstechnik Wert gelegt (Meniskus – Knorpelchirurgie, Ersatz des vorderen Kreuzbandes.)

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vorfußchirurgie zur Behandlung von Vorfußdeformationen wie Hallux valgus, Spreizfuß und Hammerzehen. Viele Eingriffe wie arthroskopische Knie- und Sprunggelenkoperationen sowie handchirurgische Operationen können auch im ambulanten Rahmen, d. h. ohne stationären Aufenthalt im Krankenhaus durchgeführt werden.

Schon am ersten Tag nach einer Operation wird auch bei großen OPs mit der Mobilisierung begonnen, was den Behandlungserfolg positiv beeinflusst. Der Abteilung stehen mehrere speziell ausgebildete Physiotherapeuten zur Verfügung. Zudem ist die Abteilung mit entsprechenden Übungsgeräten zur passiven Beübung für Knie und Schulter ausgestattet.

Wenn nach größeren Eingriffen eine weiterführende Rehabilitation erforderlich ist, wird sie in enger Zusammenarbeit mit den umliegenden Reha-Einrichtungen in unmittelbarem Anschluss an den stationären Aufenthalt von den Ärzten der Abteilung eingeleitet.

In enger Zusammenarbeit mit den gynäkologischen Belegärzten und den betreuenden Kinderärzten werden die Neugeborenen in unserem Haus einer orthopädischen Grunduntersuchung inklusive Ultraschalluntersuchung der Hüftgelenke zur Früherkennung eines angeborenen Leidens im orthopädischen Fachbereich (Fehlbildung bzw. Reifungsmangel der Hüftgelenke, der Füße, der Extremitäten und der Wirbelsäule) zugeführt und falls erforderlich behandelt.



# Belegabteilung Pulmologie



## Belegärzte:

Dr. Wolfgang Hübner  
Thomas Renk

Fon: 09071/57-450  
Fax: 09071/57-234

Praxis:  
Fon: 09071/3377  
Fax: 09071/727777

E-Mail: [info@lungenzentrum-nordschwaben.de](mailto:info@lungenzentrum-nordschwaben.de)  
Internet: [www.lungenzentrum-nordschwaben.de](http://www.lungenzentrum-nordschwaben.de)

## Unser Profil

Die internistische Facharztpraxis hat ihren Schwerpunkt im Bereich der Lungenheilkunde, Allergologie und Schlafmedizin.

## Leistungsspektrum

Um Ihre Beschwerden genau abklären zu können, bieten wir Ihnen folgendes an:

- Die gesamte Lungendiagnostik, einschließlich Bronchoskopie
- Allergologie
- Kardiologie (nicht invasiv), einschließlich Farbdoppleruntersuchungen
- Allgemeine internistische Untersuchungen
- Asthma-, COPD-, Kinderasthmaschulungen
- Gutachtertätigkeit
- Untersuchungen auf Tauchtauglichkeit
- APC-Therapie (Argonplasmakoagulation)
- Stationäre Behandlung und Abklärung von Lungenerkrankungen einschließlich Bronchoskopie, Thoraxdrainage – Behandlungen in enger Zusammenarbeit mit der thoraxchirurgischen Abteilung der Kreisklinik

Als Praxisbesonderheit führen wir ein Schlaflabor in Kooperation mit der Kreisklinik St. Elisabeth, das nach DGSM akkreditiert ist.



### Obere Stadt-Apotheke

Ehemalige Bischöfliche Hofapotheke · Gegr. 1611  
Apotheker Dr. Matthias Schneider e.K.  
Heinrich-Roth-Platz 1 · 89407 Dillingen an der Donau  
Telefon 0 90 71/90 66 · [info@osa-dlg.de](mailto:info@osa-dlg.de)

**Die Obere Stadt-Apotheke ist Versorgungsapotheke  
der Kreiskrankenhäuser Dillingen/Wertingen**

*... immer für Sie da!*



### schwaben-apotheke

Apotheker Dr. Matthias Schneider e.K.  
Kapuzinerstraße 18 · 89407 Dillingen an der Donau  
Telefon 0 90 71/24 81 · [info@schwaben-apo.de](mailto:info@schwaben-apo.de)

## Physiotherapie

# R. METZELE & I. HOFFMANN

- MANUELLE THERAPIE
- LYMPHDRAINAGE
- NEUROLOGIE (BOBATH/PNF)
- GERÄTEGESTÜTZTE KG
- KINESIOTAPING
- AROMAENERGIEMASSAGE

KAPUZINERSTRASSE 18 · 89407 DILLINGEN  
TELEFON 0 90 71 / 30 39

# Belegabteilung Urologie



## Belegärzte:



Dr. med.  
Andreas Schaudig



Joachim Ullrich

Fon: 09071/57-463  
Fax: 09071/57-234

## Unser Profil

Die Abteilung wird als Belegabteilung geführt. Die Urologie beschäftigt sich mit der Diagnostik und Behandlung von gut- und bösartigen Erkrankungen der Nieren und harnableitenden Wege, der Inkontinenz sowie Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane.

## Leistungsspektrum

Der Schwerpunkt des Leistungsspektrums im **stationären Bereich** liegt in den offenen und vor allem **transurethralen** urologischen Operationen. Transurethrale Eingriffe sind wenig invasive Operationen, die durch die Harnröhre, also ohne offenen Bauchschnitt an Prostata, Blase und Harnröhre durchgeführt werden können.

Hierbei kann im Bereich der Prostataoperationen das moderne Verfahren der Elektrovaporisation mittels bipolarer Technik angeboten werden. Weiterhin werden moderne und schonende Inkontinenz Operationen, wie die Einlage von Bändern sowie die Harnröhrenunterspritzung angeboten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Harnsteintherapie, wobei Steine im Harnleiter mittels Harnleiterspiegelung entfernt werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im **ambulanten Operationsspektrum**. Hierbei werden fast alle gängigen Eingriffe am äußeren Genitale, vor allem des Mannes, angeboten.

Diese Eingriffe können, entweder bei Bedarf oder, bei fehlender Indikation auch auf Wunsch, gegen geringen Aufpreis, auch stationär durchgeführt werden.

## Konsiliartätigkeit

In enger Zusammenarbeit mit der chirurgischen Abteilung der Klinik werden Eingriffe an den Nieren und Harnleitern mit durchgeführt und fachärztlich begleitet. Urologische Notfallpatienten können, bei bestehender Notwendigkeit, konsiliarisch mit betreut werden. Auch die urologisch, fachärztliche Mitbetreuung von Patienten anderer Abteilungen ist konsiliarisch möglich. Die urologische Belegabteilung bietet somit ein modernes Spektrum an ausgewählten spezialisierten Eingriffen an. Weiterhin können, bei Bedarf alle Patienten des Krankenhauses urologisch fachärztliche Betreuung erfahren.

Um mehr über die urologische Belegabteilung zu erfahren können Sie auch unter [www.urologie-dillingen.de](http://www.urologie-dillingen.de) das gesamte Angebot der urologischen Praxis in Dillingen aufrufen.

# THERAPIEZENTRUM GUNDELFINGEN



Praxis für  
**Ergotherapie**  
**Angelika Hausmann**  
Ergotherapeutin  
Diplomierte Legasthetietrainerin  
Mobil: 0 15 20 / 6 22 18 83

Praxis für physikalische Therapie  
**Eric Johannsen**

Massagen, Krankengymnastik, manuelle Therapie,  
Reflexzonentherapie, manuelle Lymphdrainage,  
Wärme- und Kältetherapie, med. Fußpflege

Mobil: 01 77 / 6 67 50 00

Industriestraße 18 · 89423 Gundelfingen · Telefon: 0 90 73 / 80 07 40  
[www.therapiezentrum-gundelfingen.de](http://www.therapiezentrum-gundelfingen.de)

# Therapiezentrum Reichert



**Leitung:**  
Karlheinz Reichert

Fon: 09071/57-237  
Fax: 09071/57-238

## Unser Profil

### Gesundheit aus einer Hand

Das Therapiezentrum Reichert wurde innerhalb weniger Jahre zu einem stark frequentierten Behandlungszentrum in der Kreisklinik Dillingen. Bestens ausgebildete und fachkundige Therapeuten begleiten auf der Chirurgie, Orthopädie, der inneren Station und der Intensivstation die Patienten während ihres Klinikaufenthaltes. Danach werden die Patienten gerne ambulant in der Praxis Reichert weiter behandelt. Durch integrierte Versorgung kann eine erfolgreiche Therapie gewährleistet werden.

Medizinische Kompetenz ist selbstverständlich. Kontinuierliche Fortbildungen der Mitarbeiter erweitern das Leistungsspektrum der Praxis permanent.

Die Voraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung ist das Grundverständnis für den Patienten in seine Fähigkeiten und Defizite.

## Unser Leistungsspektrum

### Physiotherapie

In der Physiotherapie geht es darum, Blockierungen zu lösen, Schmerzen zu reduzieren, Beweglichkeit und Ausdauer zu verbessern. Zur Therapie gehören u. a. Krankengymnastik – auch auf neuropsychologischer Basis und Bobaththerapie – manuelle Therapie – Massagen – Handtherapie – Lymphdrainage – Elektro- und Thermotherapie – Craniosacrale Therapie.

### Ergotherapie

Die Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt sind, z. B. nach Schlaganfall – Parkinson oder Demenzerkrankungen, sowie bei Schädelhirntrauma. Wahrnehmungs- und motorische Entwicklungsdefizite bei Kindern und Jugendlichen können durch gezielte ergotherapeutische Behandlungen verbessert oder behoben werden.

Lese- und Rechtschreibschwächen sowie Rechenstörungen oder Verhaltensstörungen ADS/ADHS gehören zum Einsatzbereich der Ergotherapie.

### Neuro-Training mit Reha-Com

Die Ergotherapie setzt seit 2008 das computergestützte Hirnleistungstraining Reha-Com ein. Das erfolgreiche Konzept unterstützt das Training von Reaktions- und räumlichen Vorstellungsvermögen, Zusammenarbeit von Auge und Hand und logischem Denken. Es dient Patienten mit motorischen und kognitiven Einschränkungen:



**Regens Wagner  
Dillingen  
seit 1847**



Prälat-Hummel-Straße 1  
89407 Dillingen  
Telefon: (0 90 71) 502 - 0  
Telefax: (0 90 71) 502 - 136



## Ambulante Dienste <sup>plus</sup> Pflege und mehr ...

- Kurzzeitpflege
- Seniorenpflegeheim nach SGB XI
- Ambulant betreutes Wohnen – Beratung, Begleitung und Unterstützung (OBA)
- Mobile Pflege zu Hause oder in der Tagesstätte für Senioren



- neurologische Erkrankungen z. B. Schlaganfall, Parkinson
- für Behinderte mit Hirnleistungsstörungen
- bei physischen Störungen
- Konzentrationsstörungen bei Kindern mit ADS und HDSH
- Lese- und Rechtschreibschwäche

### Prävention

Im Bereich der Gesundheitsvorsorge werden attraktive Kurse angeboten. Finden Sie Ihren Favoriten im aktuellen Angebot! Nordic-Walking – Aqua Jogging – Rückentraining am Gerät – Wirbelsäulengymnastik – Beckenbodengymnastik – Felix Fit die Kinderrückenschule, Aqua-Miniclub mit Babyschwimmen, Pilates, u.v.m.  
Unter bestimmten Voraussetzungen werden die Kurse nach § 20 SGB V durch Ihre Krankenkasse bis zu 100 % zurück erstattet.

### Medical Fitness

Gesund ist Bewegung!  
Nutzen Sie die individuellen Angebote des Trainings- und Therapiezentrum Reichert in Ihrer Kreisklinik. Verbinden Sie richtig dosierte Bewegung, fundiertes Training und Kraft zur Erhaltung der Gesundheit. Motivierte Therapeuten erstellen für Sie individuelle Trainings- und Ernährungspläne.

### Aqua Therapie

Bewegung im Wasser ist ein Schlüssel zur Gesundheit. Gezielte Krankengymnastik im Bewegungsbad als Einzel- oder Gruppentherapie fördert den Heilungsprozess verschiedener Erkrankungen. Gerade bei

Problemen mit der Wirbelsäule – Hüftoperationen – Knie-TEP bei Osteoporose oder Rheuma bietet die Therapie Linderung der Schmerzen, steigert die Beweglichkeit und kräftigt zugleich die Muskulatur. Aqua-Jogging ist eine äußerst effektive Methode zum Training von Herz, Kreislauf und Muskulatur. Es ermöglicht eine Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit. Unterwassermassage oder Stangerbad ergänzen das Angebot.

**Ein angenehmes Ambiente, großzügiges Leistungsspektrum gepaart mit medizinischer Kompetenz, sind optimale Voraussetzungen für Ihre Gesundheit!**

### Unsere Anmeldezeiten:

**Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr**

E-Mail: [PhysioReichert@aol.com](mailto:PhysioReichert@aol.com)  
[www.physioreichert.de](http://www.physioreichert.de)





## ÖKUMENISCHE SOZIALSTATION

*im Landkreis Dillingen e. V.*

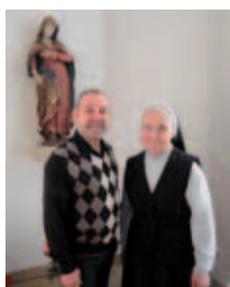
- Krankenpflege
- Altenpflege
- Mobiler Hilfsdienst
- Med. Pflegehilfsmittelverleih
- Hauskrankenpflegekurse
- Betreutes Wohnen

89407 DILLINGEN · Regens-Wagner-Straße 2  
Telefon (0 90 71) 13 14 · Fax (0 90 71) 42 64  
E-Mail: [mail@sozialstation-dillingen.de](mailto:mail@sozialstation-dillingen.de)

# Krankenhausseelsorge



S. Hofschlaeger / PIXELIO



**Ansprechpartner sind:**

Diakon Eugen Schirm

Fon: 09071/57-8268

Schwester Tobia Boos

Fon: 09071/57-8269

## Unser Profil

*Liebe Patientin, Lieber Patient,*

Sie sind in unser Krankenhaus gekommen mit dem Wunsch nach Hilfe und Heilung. Wir bieten Ihnen auch die Hilfen des Glaubens an im persönlichen Gespräch, durch Gebet und durch Gottesdienste.

Wir halten auch Kontakt mit dem katholischen bzw. evangelischen Pfarrer Ihrer Heimatgemeinde und dem von ihm beauftragten Besuchsdienst.

Wenn Sie einen Besuch, ein begleitendes Gespräch oder den Empfang der Krankensalbung wünschen, dann sagen Sie es bitte den Schwestern/Pflegern Ihrer Station. Diese geben Ihre Wünsche an die Krankenhausseelsorge weiter.

Nahe der Krankenhauspforte ist unsere Hauskapelle, ein einladender Ort für Stille, für persönliches oder gemeinsames Gebet.

Die Gottesdienste werden auch über den Hausfunk und TV in die Krankenzimmer übertragen.

Ebenso wird die hl. Kommunion zu den Kranken gebracht, die es wünschen.

Wir wünschen Ihnen für die Tage der Krankheit und Genesung viele Zeichen der Hoffnung, der Ermutigung und des Heiles.

*Ihr Team der Krankenhausseelsorge*

*Diakon Eugen Schirm*

*Sr. Tobia Boos*



creantion / PIXELIO

# Sozialdienst



Susanne Schmich / PIXELIO



Irmgard Meck

**Ansprechpartner für Patienten  
und deren Angehörige:**

Irmgard Meck

Fon: 09071/57-8273



Anne Neher

Anne Neher

Fon: 09071/57-8288

Fax: 09071/58-296



## Unser Profil

Er bietet persönliche, psycho-soziale Beratung, informiert über vielfältige institutionelle und sozialrechtliche Möglichkeiten und vermittelt diese Hilfen, insbesondere die nachsorgende Hilfe und Pflege.

## Unser Leistungsspektrum

- Beratung über Leistungen der Pflegeversicherung und Vermittlung nachsorgender Hilfe bei Pflege- und/oder vorübergehender Hilfsbedürftigkeit.
  - Mitwirkung bei der Organisation häuslicher Pflege
  - Vermittlung finanzieller/materieller Hilfen (Pflegeantrag, Pflegehilfsmittel u. s. w.)
  - Beratung über Möglichkeiten der stationären (Pflegeheim, Kurzzeitpflege) bzw. teilstationären (Tagespflege) Unterbringung und ggf. Vermittlung eines Pflegeplatzes
  - Information über ehrenamtliche/nachbarschaftliche und ergänzende Hilfen
- Beratung und Vermittlung von Anschlussheilbehandlungen, bzw. Reha-Maßnahmen
- Information und ggf. Einleitung von Betreuungen
- Beratung von Suchtmittelabhängigen und Vermittlung an Fachdienste, Selbsthilfegruppen

Drückt der **Schuh?** Sie haben **Fußschmerzen?**

Ihr Fachgeschäft hilft sofort!

**KONLE**  
markenschuhhaus

SCHUHE - ORTHOPÄDIETECHNIK - SPORT

Bachgasse 8 - 89420 Höchstädt  
Telefon 09074/1233

**Lipp**  
Privates Pflege- und Seniorenheim  
Unserergrüß • Besenstich • Gasslitz

Gemeinsam statt einsam!  
Besuchen Sie uns und  
lernen Sie uns kennen!

In familiärer Atmosphäre älter werden!

- 52 Pflege- und Kurzzeitpflegeplätze
- 6 Gerontoplatze (beschützender Bereich)
- Alle Zimmer mit Dusche/WC und großem, rollstuhlgerechten Balkon.
- Große Parkanlage mit Teich und altem Baumbestand.

Heimplätze für jedermann durch Versorgungsvertrag mit den Pflegekassen.

89420 Höchstädt · Bahnhofstraße 15  
Telefon 0 90 74 / 95 700-0 · Fax 0 90 74 / 95 700-29  
www.pflegeheim-lipp.de · E-Mail: info@pflegeheim-lipp.de

# Patientenbibliothek



Schwester Dignata

**Ansprechpartner:**  
Schwester Dignata

## Unser Profil

In der Kreisklinik St. Elisabeth gibt es seit dem Sommer 2000 eine große Patientenbibliothek. Der Bücherbestand von mehr als 1200 Büchern wurde von der Klasse 1999/2002 unserer Krankenpflegeschule gesammelt, registriert und katalogisiert.

Mehrere dieser ehemaligen Auszubildenden sind Pflegende in verschiedenen Bereichen des Hauses und begrüßen es sehr, dass seit Januar 2008 Schwester Dignata Maier ehrenamtlich für die Patientenbibliothek in der Kreisklinik St. Elisabeth zuständig ist. Mit Engagement und Sachverstand hat Schwester Dignata den Bestand gesichtet und ergänzt, sowie den Raum im Untergeschoss der Krankenpflegeschule entsprechend gestaltet.

Durch Schwester Dignata erfährt jeder Patient die gewünschte individuelle Zuwendung, ihm wird entsprechend seiner Interessen und Neigungen Lektüre empfohlen. In einem Bücherwagen werden aus einem Sortiment jedem Patienten Angebote zum kostenlosen Entleihen gemacht. Das Angebot ähnelt denen von Stadt- und kirchlichen Bibliotheken, konzentriert sich allerdings vorwiegend auf Unterhaltungsliteratur. Für Patienten ist die Patientenbibliothek nicht selten eine der wenigen Möglichkeiten, den oft langweiligen Krankenhausalltag etwas abwechslungsreicher zu gestalten. Für Patienten, die ihr Zimmer nicht eigenständig verlassen können, wird oft eine Auswahl von Zimmer zu Zimmer gefahren.

Die vielen Benutzer der Bibliothek beweisen, dass ein beachtliches Interesse an Literatur besteht und das Angebot mit Dankbarkeit angenommen wird. Es werden keine Ausleihgebühren erhoben und das Ausleihverfahren ist einfach und unbürokratisch. Absprachen mit dem medizinischen Personal gewährleisten, dass sich die Ausleihe am Krankenbett möglichst störungsfrei in den Stationsablauf einpasst.

# Küche



Meike Schmalstieg / PIXELIO



Wolfgang Gorhau

**Leitung:**  
Wolfgang Gorhau

Fon: 09071/57-360  
Fax: 09071/57-234

## Unser Profil

Ihre Verpflegung während des Kreisklinikaufenthalts ist mit für den Heilerfolg entscheidend. Unsere Küche ist bestrebt, eine schmackhaft und abwechslungsreiche Kost anzubieten.

Bei manchen Krankheiten ist es aus medizinischen Gründen notwendig, dass der Arzt die Zusammensetzung Ihrer Verpflegung bestimmt. Eine Diät oder leichte Vollkost ist Bestandteil Ihrer Behandlung. Unsere Diätassistenten werden Ihnen im Bedarfsfall die Besonderheiten der verschiedenen Diätformen gerne erklären.

Wir haben in unserem Haus ein modernes Tablettensystem; dass Ihnen die Auswahl – soweit nicht Diät oder leichte Vollkost verordnet ist – unter verschiedenen Menues ermöglicht. Die Angebote können dem Speiseplan entnommen werden, der in den Zimmern aufliegt. Sie werden jeweils für den folgenden Tag von Verpflegungsassistentinnen (ausgenommen Wochenende und Feiertage) nach Ihren Essenswünschen befragt. Am Tag Ihrer Aufnahme erhalten Sie in der Regel das Standardmenue. Auch beim Frühstück und Abendessen gehen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten auf Sie zu.



# Berufsfachschule für Krankenpflege



Team der Berufsfachschule –  
Schwester Therese Jäger, Gertrud Waltinger, Sonja Braun

**Schulleitung:**  
Gertrud Waltinger

Fon: 09071/57-381

Fax: 09071/57-234

## Unser Profil

Zum Kreiskrankenhaus St. Elisabeth gehört die Berufsfachschule für Krankenpflege mit derzeit 72 Ausbildungsplätzen in drei Kursen. Ausbildungsbeginn ist jeweils der 1. Oktober.

Die dreijährige Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin bzw. zum Gesundheits- und Krankenpfleger umfasst 2500 Stunden praktische Ausbildung und 2100 Stunden theoretische Ausbildung im Blockunterricht. Sie schließt mit dem staatlichen Examen ab.

Durch ein Klasslehrersystem wollen wir eine individuelle Begleitung und die Förderung unserer SchülerInnen erreichen.

Die Ausbildung soll den Schüler in seiner Persönlichkeitsentwicklung stärken und ihm ein hohes berufsspezifisches Fachwissen vermitteln. Ziel ist es, dass sich die zukünftigen Gesundheits- und Krankenpfleger mit Kompetenz, Engagement und Verantwortung für den pflegebedürftigen Menschen in seiner individuellen Lebenssituation einsetzen.



 **Fachklinik  
Ichenhausen**

**Kostenloses Service-Tel.  
0 800-7 18 19 14**

## Gesundheit fördern - Lebensqualität schaffen

**Spezialisierte Akutmedizin und  
Medizinische Rehabilitation**

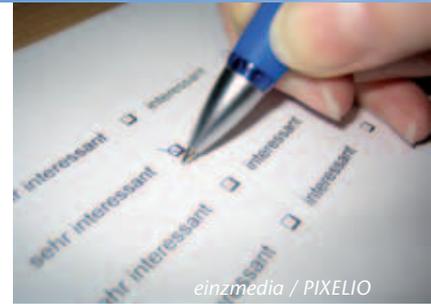
Für Ihre stationäre Weiterbehandlung in der medizinisch-therapeutischen Rehabilitation, Anschlussheilbehandlung oder in der neurologischen Frührehabilitation für pflegeintensive Patienten ist die m&i-Fachklinik Ichenhausen langjähriger und erfahrener Partner der Kreiskliniken Dilligen und Wertingen.

Künstlicher Gelenkersatz, schwere Operationen, ein Schlaganfall, Schädel-Hirn-Verletzungen und andere Erkrankungen erfordern neben fachmedizinischer und therapeutischer Betreuung auch verständnisvolle Zuwendung und Geduld.

Die freundlichen und kompetenten Teams der Fachklinik Ichenhausen bereiten Sie wieder auf Ihren Alltag und den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor. Damit Lebensqualität und Freude wieder spürbar sind.

**Krumbacher Str. 45 · 89335 Ichenhausen  
[www.fachklinik-ichenhausen.de](http://www.fachklinik-ichenhausen.de)**

# Angegliederte Praxen



einzmedia / PIXELIO

Wir sind für Sie da

## Gesundheit in Takt

[www.sparkasse-dillingen.de](http://www.sparkasse-dillingen.de)

Gesetzlicher Standard oder doch lieber privater Komfort?

Wenn Sie in guten Händen sein wollen, fragen Sie uns.

 Sparkasse Dillingen

175 Jahre

### Chirurgische Praxis Dr. Götz Martin

Fon: 09071 / 6233  
Fax: 09071 / 728911

### KfH-Nierenzentrum Dr. Ulrike Bechtel

Fon: 09071 / 7918-0  
Fax: 09071 / 7918-44

### Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Dr. Dr. Philippe Morin

Fon: 09071 / 57-750  
Fax: 09071 / 57-751

### Radiologische Praxis Dr. Hans-Peter Heinlein

Fon: 09071 / 5808-0  
Fax: 09071 / 5808-20

### Tagesklinik – Ambulante Anästhesie und Schmerztherapie Dr. Christoph Selig

Fon: 09071 / 57-720  
Fax: 09071 / 57-721

[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)

## IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des

Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

89407052/3. Auflage/2009



mediaprint  
WEKA info verlag

WEKA info verlag gmbh  
Lechstraße 2  
D-86415 Mering  
Tel. +49 (0) 8233 384-0  
Fax +49 (0) 8233 384-103  
info@weka-info.de · www.weka-info.de  
www.alles-deutschland.de

Bildnachweis: Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gemeinnützige GmbH • [www.pixelio.de](http://www.pixelio.de)



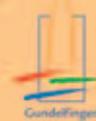
Die Kreisklinik Dillingen heizt  
**mit grüner Energie**

## **Bio-Wärme und Bio-Strom**

nachwachsende Energie aus unserer Heimat

- Bio-Wärme und Bio-Strom sind CO<sub>2</sub>-neutral
- werden regional produziert
- sichern Arbeitsplätze in der Region
- stärken den Wirtschaftsstandort Schwaben
- sind rund um die Uhr verfügbar

# Haus der Senioren



Alten- und Pflegeheim  
Gundelfingen a. d. Donau  
Spital- und Vereinigte  
Wohltätigkeitsstiftung

Sitzenbergerstraße 4  
89423 Gundelfingen  
Telefon 0 90 73-998-0  
Telefax 0 90 73-998-100

E-Mail [info@altenheim-gundelfingen.de](mailto:info@altenheim-gundelfingen.de)

*fürsorglich, gemeinschaftlich, individuell*

## Wohnen, wo man sich wohl fühlt.

Wir sehen unsere Einrichtung als „Haus der Senioren“ und sind kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen rund ums Älterwerden. Wir fühlen uns alle verantwortlich für eine Atmosphäre, in der sich Bewohner, Angehörige, Kollegen und Mitarbeiter wohl fühlen.

Unser oberstes Gebot ist eine ganzheitliche, individuelle Betreuung und Pflege der bei uns lebenden Menschen unter Berücksichtigung von körperlichen, geistigen und seelischen Bedürfnissen.

Die Würde, Selbstbestimmung und eine hohe Lebensqualität der uns anvertrauten Menschen sind uns ein hohes Gut.

